

Susanne Miesera & Stefanie Sander

Sprache im Beruf in Bildungsgängen der beruflichen Fachrichtung Ernährung und Hauswirtschaft

Die Förderung sprachlicher Kompetenzen ist Aufgabe vom Deutsch- und vom Fachunterricht. Der Artikel zeigt wesentliche Sprachanforderungen und -schwierigkeiten im beruflichen Alltag. Exemplarisch werden Konzepte des sprachsensiblen Fachunterrichts vorgestellt.

Schlüsselwörter: Berufliche Bildung, Ernährungsberufe, Deutschkompetenz, Berufssprache

Die Grenzen meiner Sprache bedeuten die Grenzen meiner Welt.

Ludwig Wittgenstein

1 Einführung

1.1 Ausgangslage

Die Beherrschung der deutschen Sprache ist für die gelingende Teilhabe am gesellschaftlichen Leben und für den beruflichen Erfolg eine wichtige Basis. Die schriftliche und mündliche Kommunikation ist im täglichen Leben der Dreh- und Angelpunkt für soziale Integration. Einerseits steigen die Anforderungen an die kommunikativen Fähigkeiten der Arbeitnehmer, und gleichzeitig werden von Arbeitgeberseite fehlende sprachliche Fähigkeiten besonders bei den jugendlichen Arbeitnehmern beklagt. Immer häufiger können Ausbildungsplätze nicht besetzt werden, weil u. a. die sprachlichen Fähigkeiten nicht ausreichen. Besonders trifft dies das Berufsfeld Ernährung und Hauswirtschaft. Zurückgehende Bewerberzahlen und Bewerbungen von Schülerinnen und Schülern mit unzureichenden Deutschkenntnissen erschweren die Besetzung von Ausbildungsplätzen. Die fehlenden Deutschkenntnisse sind bei Schülerinnen und Schülern mit und ohne Zuwanderungsgeschichte gleichermaßen zu finden. Die aktuelle weltpolitische Lage mit anschwellenden Flüchtlingsströmen von minderjährigen unbegleiteten schulpflichtigen Flüchtlingen stellt die Schulen vor neue Aufgaben. In Bayern sind zum neuen Schuljahr 180 Flüchtlingsklassen eingerichtet worden. In diesen Klassen werden die jungen Flüchtlinge auf einen Beruf vorbereitet. Die Schülerschaft zeichnet sich durch eine hohe sprachliche und ethnische Heterogenität aus. Die interkulturelle Erziehung aller Schülerinnen und Schüler und die sprachliche Förderung in dem einzelnen Fach sind deshalb von elementarer Bedeutung. Häufig sind schulische Angebote im BVJ (Berufsvorbereitungsjahr) oder